



GELBER TIEBER



Unerwartet im Europapokal

Mit dem fünften Platz meldete sich „Frisch auf Göppingen“ in der Vorsaison eindrucksvoll zurück in der Spitze der Handball-Bundesliga. Das Ziel, unter die besten zehn Mannschaften zu kommen, war damit weit übertroffen; die Freude über das unverhofft gute Abschneiden war groß. Denn vor vier Jahren begann für den Traditionsverein aus Schwaben eine nationale Talfahrt, die im Sommer 2014 mit dem zwölften Platz endete. Daraufhin wurde der Schwede Magnus Andersson als Trainer verpflichtet. Mit der überraschenden Qualifikation zum Europapokal schloss der 49-jährige seine erste Trainersaison in Deutschland mehr als erfolgreich ab.

Weniger erfolgreich verlief das erste Spiel in der neuen Saison: Göppingen verlor in Hannover mit 23:26. Andersson resümierte nach dem Spiel, dass die Wurfquote seiner Mannschaft zu schlecht gewesen sei, die Defensive zumindest in der ersten Hälfte aber gut. Dass die Offensive aber Potenzial hat, zeigten besonders der talentierte Schwede Anton Halen, seit 2014 auf der Außenposition, sowie im Rückraum Neuzugang und Rückkehrer Lars Kaufmann (SG Flensburg-Handewitt) und Ex-Löwe Zarko Sesum. Mit ihren Teamkollegen Manuel Späth (Kreis Mitte) und Felix Lobedank (Rückraum rechts) erzielten sie mehr als die Hälfte aller Göppinger Tore.

Erst diesen Sommer hatte der langjährige Rechtsaußen Christian Schöne seine Profikarriere beendet. Aushilfsweise zieht der 34-Jährige vorerst wieder Trikot über und Schuhe an, weil Marco Rentschler wegen

eines Kreuzbandrisses für mindestens sechs Monate ausfällt. Gerade in solchen Situationen ist es wichtig, dass nicht nur talentierte, sondern auch gereifte Spieler wie Lars Kaufmann und Bastian Rutschmann – im Vorjahr noch bei den Löwen – im Kader stehen. Vor allem der 33-jährige Kaufmann, bereits von 2009 bis 2011 unter Vertrag bei Göppingen, stellt nach Meinung des Managements eine „Super-Bereicherung“ dar; vorausgesetzt, der ehemalige Nationalspieler bleibt von Verletzungen verschont.



Zarko Sesum sollte heute besser keine solch große Lücke von Stefan Kneer und Alexander Petersson angeboten werden.

Auch wenn mit Sesum und Rutschmann zwei sympathische ehemalige Löwen auf dem Platz stehen, sollten sich Löwen und Fans davon nicht beeindrucken lassen.

**Auf geht's Löwen,
wir wollen einen Sieg!** [sag]





Sechs Fragen an Andy Schmid

Er ist der Denker und Lenker bei den Rhein-Neckar Löwen. Als bester Spieler der dänischen Liga kam der Mittelmann 2010 nach Baden und hat sich nach etwas Eingewöhnungszeit auch in der stärksten Liga der Welt einen Namen gemacht. Bestes Beispiel dafür: Im Juni wurde er bereits zum zweiten Mal zum besten Spieler der HBL gewählt. Vor dem heutigen Heimspiel gegen Göppingen beantwortet Andy Schmid in **GELBFIEBER** eure Fragen.



GF: Andy, die Schweizer gelten im Allgemeinen ja als ruhig und gelassen. Ist das auch eine Eigenschaft, die auf dich zutrifft?

Ja das denke ich schon, ich bin schon relativ ruhig. Wenn ich zu viele Sachen auf einmal im Kopf habe, dann bin ich auch mal gestresst, das würden sicherlich auch meine Teamkollegen bestätigen. Ich probiere schon, alles gelassen anzugehen. Manchmal funktioniert es, manchmal aber auch nicht.

GF: Mit was kann man dich bei einem Spiel denn richtig auf die Palme bringen?

Schauspielerei – das nervt mich eigentlich am meisten und das hat sich meiner Meinung nach in den letzten zwei Jahren extrem verändert in der Liga. Da wird versucht, die Schiedsrichter mit schauspielerischen Einlagen zu manipulieren. Das hat aber für mich nichts mit unserem Sport zu tun. Man steckt ein, man teilt aus und man sollte da nicht probieren, sich was von den Fußballern abzuschauen. Aber mittlerweile ist es leider so, dass man mit der Schauspielerei auch Erfolg haben kann und dass man auch diese Pfiffe bekommt, wenn man sich irgendwo in der Deckung hinlegt oder ein Stürmerfoul provozieren will und das nervt mich während einem Spiel am meisten.

GF: Dort wo du aufgewachsen bist, ist Handball sicherlich nicht die Sportart Nummer eins. Wieso hast du dich damals dafür entschieden?

Ich glaube ich war so sechs Jahre alt, da haben mich Kumpels zum Handball mitgenommen, das hat mir einfach Spaß gemacht und so hat sich das entwickelt, dass ich eigentlich nie eine andere Sportart wirklich probiert habe. Ich war mal kurz beim Fußball noch und erinnere mich ganz gut, dass es da wie aus Eimern geschüttet hat. Von daher war ich froh, dass ich eine Sportart ausgewählt habe, die drinnen stattfindet. Es hängt natürlich auch viel von den Kollegen oder vom Freundeskreis ab, in welche Sportart man geht – gut, dass die mich damals zum Handball mitgenommen haben.

GF: Du bist zweimal in Folge von der HBL zum besten Spieler der Saison gewählt worden. Was macht denn für dich selbst einen guten Mittelmann im Handball aus?

Das hat sicherlich viele Facetten. Er muss ein Spiel gut leiten können, ein Gespür dafür haben, was es in welcher Situation braucht und er muss seine Nebenleute gut einsetzen kann. Außerdem sollte er, wenn es notwendig ist, auch torgefährlich sein. Das ist für mich die Kombination, die ein guter Mittelmann heutzutage braucht.

GF: Was war für dich das lustigste Erlebnis auf einer Auswärtsfahrt mit den Löwen?

Es gibt eigentlich immer so kleine Episoden, die lustig sind – die bleiben dann aber auch mannschaftsintern. An etwas Spezifisches kann ich mich da jetzt nicht erinnern, aber es sind meistens sehr unterhaltsame Fahrten und speziell wenn man gewinnt, dann macht die Busfahrt oder der Flug noch mehr Spaß. Also wir haben da schon eine gute Mischung und so zwei, drei Spaßvögel im Team, welche immer wieder für Unterhaltung sorgen.

GF: Was bevorzugst du zum Entspannen- Berge oder Meer? Eher das Meer, muss ich sagen. Früher waren wir viel mit der Familie in den Bergen, hatten da ein Ferienhaus in Davos und waren dort oft zum Ski fahren. Mittlerweile bevorzuge ich es eher ans Meer zu fahren und die Beine hoch zu lagern am Strand. Aber das kann sich schnell wieder ändern, weil mein kleiner Sohn sollte schon bald das erste Mal auf die Ski gehen, von daher werden wir wohl bald wieder öfter in die Berge fahren. [ad]

In der nächsten Gelbfieber- Ausgabe:

6 Fragen an Uwe Gensheimer.

Eure Fragen per Mail an gelbfieber@baden-lions.de



Die Fans unterwegs....



Wir fahren zum TBV!

Zur ersten Auswärtsfahrt der neuen DKB Handball-Bundesligasaison wollten am Samstag, 22. August 2015 die Fans in den Nordosten Nordrhein-Westfalens in die Alte Hansestadt Lemgo starten, um gemeinsam mit den Rhein-Neckar Löwen die ersten beiden Punkte der neuen Saison ins Badische zu entführen. Losgehen sollte es um 10.30 Uhr wie immer am Trainingszentrum in Kronau. Aber denkste: vom bestellten Bus fehlte jede Spur!

Zum Glück konnte nach einigem Hin und Her kurzfristig ein Ersatzbus besorgt werden, so dass die Fahrt mit einstündiger Verspätung ab Dossenheim starten konnte. Bei herrlicher Wetterlage und ebensolcher Aussicht aus dem Fenster kam der Bus trotz verspäteter Abfahrt und dem obligatorischen Vesper-Stopp pünktlich (!) in Lemgo an.

Während des Spiels wurde die Mannschaft gewohnt lautstark angefeuert, was nicht unbemerkt blieb. Mannschaft und Trainer bedankten sich nach Spielende persönlich für die tolle Unterstützung. Müde, aber zufrieden kam man spät in der Nacht mit zwei Punkten im Gepäck daheim an. Mögen die weiteren Auswärtsfahrten genauso viel Spaß machen! [sn]

Am 18. August 2015

war es mal wieder soweit:

Die Rhein-Neckar Löwen luden zum gemeinsamen Grillen der Fanclubs und der Mannschaft ein. Es war ein rundum gelungener Abend mit netten Gesprächen und leckeren Würstchen.

Vielen Dank an die Rhein-Neckar Löwen und allen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben!



Neues Einlauf-Video

Auch beim Dreh des neuen Einlauf-Videos unserer Löwen durften die Baden Lions natürlich nicht fehlen. Zahlreich waren die Fans erschienen, um Teil des Gladiatoren-Videos zu werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! [sn]

Bilder mit freundlicher Genehmigung von AS Sportfoto MA HD.



Auswärtsfahrten



Fanfahrt nach Balingen:

Mittwoch, den 14. Oktober 2015 – Anpfiff 20.15 Uhr
Abfahrt in Kronau: 16.00 Uhr
Fahrpreis mit Eintritt: 35 Euro
Anmeldeschluß: 27. September 2015

Fanfahrt nach Hamburg:

Samstag, den 31. Oktober 2015 – Anpfiff 19.00 Uhr
Abfahrt in Kronau: Samstag um 6.00 Uhr
Rückfahrt: Sonntag nach dem Frühstück
Preis mit Übernachtung und Eintritt:
ca. DZ 100 Euro / EZ 120 Euro
Anmeldeschluß: 4. Oktober 2015

CL Fanfahrt nach Kristianstad:

Donnerstag, 22. Oktober 2015 – Anpfiff 19.30 Uhr.
Abfahrt in Kronau: Donnerstag um 2.00 Uhr
Rückfahrt: Freitag, den 23. Oktober 2015 nach dem Frühstück
Preis mit Übernachtung und Eintritt:
ca. im DZ 110 Euro / EZ 140 Euro
Anmeldeschluß: 20. Oktober 2015

Anmeldungen ausschließlich per Mail an: **baden-lions@gmx.de**

Ab 35 Personen fährt ein Großbus, ansonsten Fahrt mit 2 Kleinbussen.
Bitte unbedingt Einstieg angeben!!

Die Anmeldung ist verbindlich.

Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Betrages bei Nichtteilnahme.

Der Veranstalter haftet nicht für Personen und Sachschäden.

Jeder kann teilnehmen, man muß kein Mitglied sein.

Danach erhaltet ihr automatisch alle Informationen zu geplanten Fahrten per Mail.



Kontakt

Baden Lions e.V. – Rainer Eder
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht
Bruchsal

1. Vorsitzende: Rainer Eder

2. Vorsitzender: Detlef Wurzler

Anschrift: Baden Lions
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

www.baden-lions.de
auf Facebook Baden-Lions
auf Twitter @BadenLions
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene
Fahrten nur über Mail:
baden-lions@gmx.de

**Habt ihr Fragen oder Anregungen?
Schreibt einfach eine Mail an:
vorstandschft@baden-lions.de
Infos bei Heimspielen am Fanstand
hinter dem Block 214**

GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.

Anschrift:

Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau

Redaktion: Alexander Daub [ad]
Emely Schippl [es]
Sandra Gross [sag]
Silvia Nöh [sn]

Bilder: Michaela Kösegi [mk]

Satz + Gestaltung: Peter de Jong

Formate: Druck +
Download auf baden-lions.de

Druck: KS Druck Kronau

Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>
oder Mail an vorstandschft@baden-lions.de